



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



ISAF: Gottesdienst zum Advent (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUTM SOM
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA
MINURSO

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 51/13 war der 18.12.2013.

Die nächste Ausgabe der UdÖ wird am 10.01.2014 erscheinen.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

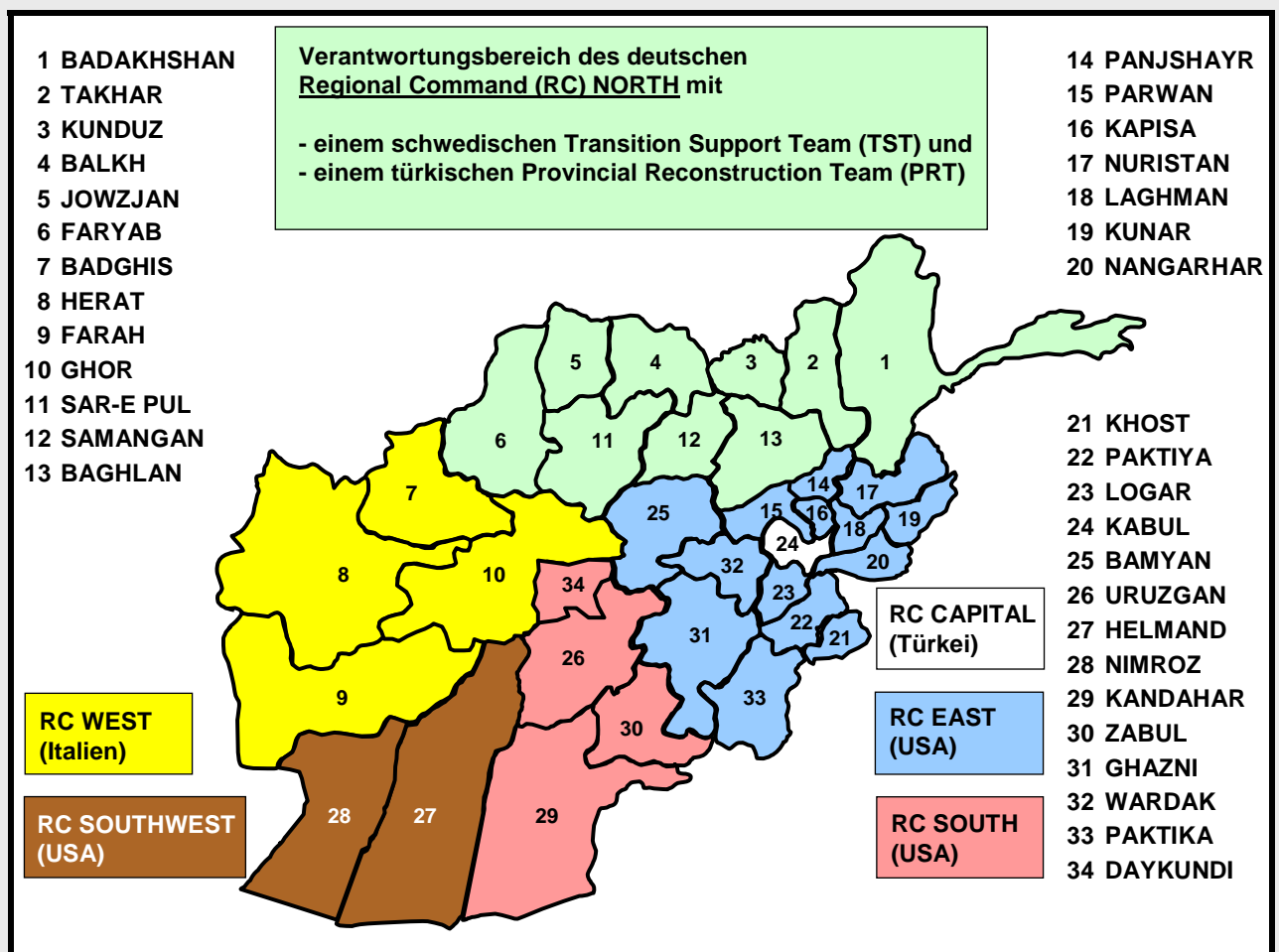
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 09.12.13 bis 15.12.13 (50. KW) ist ein ISAF-Soldat gefallen; weitere neun ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 10.12.13 wurden afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Sar-e Pul drei afghanische Zivilpersonen bei einem Sprengstoffanschlag getötet. Eine weitere afghanische Zivilperson wurde verletzt.

Vom 10.12.13 bis zum 11.12.13 führten afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) in der Provinz Balkh Search and Clear Operationen durch, um die Bewegungsfreiheit der regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) in dieser Provinz einzuschränken.

In der Provinz Badakhshan griffen OMF afghanischen Angaben zufolge am 11.12.13 ANSF aus einem Hinterhalt an. Dabei sind zwei Angehörige der ANSF gefallen. Ein Weiterer wurde verwundet.

Am 11.12.13 löste sich rund fünf Kilometer vom Camp Marmal entfernt ein Schuss aus einer Granatmaschinenwaffe eines deutschen Gefechtsfahrzeugs vom Typ BOXER. Das Geschoss schlug rund 150 Meter vom Fahrzeug entfernt in den Boden ein. Es gab weder Personen- noch Sachschäden. Der Vorfall wird derzeit untersucht.

Vom 11.12.13 bis zum 13.12.13 führten ANSF in der Provinz Jowzjan eine Operation mit dem Ziel durch, die Führungsstrukturen der OMF zu schwächen.

Am 12.12.13 wurde afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Badakhshan ein Angehöriger der afghanischen Nationalpolizei (Afghan National Police / ANP) bei einem Feuergefecht mit OMF verwundet, als ANP-Kräfte einen illegalen OMF-Kontrollpunkt angriffen. Bei dem Vorfall wurde zudem eine afghanische Zivilperson getötet und eine weitere verletzt. Zwei OMF sollen getötet worden sein. Vier Weitere konnten durch die ANP in Gewahrsam genommen werden.

Seit dem 14.12.13 führen ANSF in der Provinz Kunduz eine Operation zur Wiederherstellung der eigenen Bewegungsfreiheit durch. ISAF unterstützte die Operation bislang mit luftgestützten Aufklärungsmitteln und während der Gefechtshandlungen durch den Einsatz von F-16 Kampfflugzeugen (Show of Force).

Unterstützungsleistungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei insgesamt 1.191.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 3.107 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht aus drei Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Türkei und Bangladesch sowie vier Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber. Der italienische Zerstörer ANDREA DORIA hat am 16.12.13 den Verband verlassen.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Am 12.12.13 fand in Limassol der Wechsel vom 24. auf das 25. Deutsche Einsatzkontingent UNIFIL statt.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 160 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO



Die Fregatte NIEDERSACHSEN hat am 15.12.13 das Operationsgebiet verlassen. Vom 13.12.13 bis zum 16.12.13 unterstützte ein Aufklärungs- und Frühwarnflugzeug der NATO (Airborne Early Warning and Control System / AWACS) mit deutschen Besatzungsanteilen die Operation.

Deutsche Beteiligung: 2 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation Atalanta

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der Einsatzverband ATALANTA umfasst derzeit vier Schiffe aus Spanien, Frankreich, Italien, und Deutschland (Fregatte HESSEN) mit insgesamt sechs Bordhubschraubern und drei Seefernaufklärern (Spanien, Luxemburg und Deutschland).

Die Transporte des vom Welternährungsprogramm (World Food Programme / WFP) gecharterten Schiffs werden von einem serbischen autonomen militärischen Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) geschützt.

Die Fregatte HESSEN operiert unverändert mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im Golf von Aden.

Am 15.12.13 unterstützte die Fregatte HESSEN im Rahmen des „Key Leader Engagements“ (siehe 8.d.) mit der Bereitstellung eines Bordhubschraubers auf dem französischen Führungsschiff FS SIROCO der Operation ATALANTA, um im Falle eines medizinischen Notfalls Personen ausfliegen zu können.

Derzeit sind 319 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird unverändert vom Camp Novo Selo aus zu Sicherungs- und Patrouillenaufträgen eingesetzt.

Derzeit sind 702 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen

(VN)



Deutsches Einsatzkontingent

Seit dem 15.12.13 kam es in der südsudanesischen Hauptstadt Juba zu teils schweren bewaffneten Auseinandersetzungen innerhalb der südsudanesischen Streitkräfte zwischen den Anhängern des Präsidenten Südsudans und des ehemaligen Vizepräsidenten.

Nach unbestätigten Angaben haben bereits bis zu mehrere tausend Flüchtlinge in den Liegenschaften der Vereinten Nationen (VN) unter anderem in Juba und in Bor (Provinz Jonglei) Schutz gesucht.

Das UNMISS-Personal befindet sich gemäß der Weisung der Missionsführung bis auf Weiteres in den VN-Liegenschaften.

Deutsche Beteiligung: 16 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der
Afrikanischen Union (AU)



Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)

Einsatz der Europäischen Union (EU)
Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten



Die Rückverlegung des Materials nach Deutschland wurde am 16.12.13 abgeschlossen. Die Rückverlegung des Personals verläuft weiterhin planmäßig.

Das Bihanga Training Camp (BTC) wurde am 17.12.13 an die ugandischen Streitkräfte übergeben.

Die Bundeswehr beteiligt sich an der Mission derzeit mit drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCap NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Am 15.12.13 wurde an Bord des französischen Führungsschiffs FS SIROCO der Operation Atalanta ein Seminar (Key Leader Engagement / KLE) mit Führungskräften (unter anderem der Vizepräsident, drei Minister und der Chef der Küstenwache) der somalischen Region Somaliland durchgeführt. Ziel des KLE war es, das Engagement der Mission EUCap NESTOR und die Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden in der Region zu verstärken. An der auf taktisch-operativer Ebene angesiedelten Veranstaltung, die ganz bewusst die politische Dimension ausklammerte, nahmen sowohl der Missionsführer EUCap NESTOR als auch der Kommandeur (Force Commander) Atalanta sowie verschiedene Vertreter Somalilands teil.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence Türkei (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 314 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)



Einsatz der Europäischen Union

Am 12.12.13 übergab wurde der Kontingentwechsel des Deutschen Einsatzkontingents EUTM MLI abgeschlossen.

Deutsche Beteiligung: 100 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)



Einsatz der Vereinten Nationen

Das niederländische Parlament hat am 12.12.13 mit großer Mehrheit der von der Regierung geplanten Beteiligung der niederländischen Streitkräfte an der Mission MINUSMA zugestimmt. Der Einsatz soll mit bis zu 368 Soldatinnen und Soldaten sowie 12 Polizistinnen und Polizisten erfolgen. Neben Kräften aus dem Bereich der Aufklärung und Polizeiausbildung werden auch Kampfhubschrauber des Typs APACHE und bis zu 90 Spezialkräfte entsandt. Stationierungsorte der niederländischen Kräfte sollen Gao (Schwerpunkt) und Bamako werden. Noch im Dezember 2013 werden die ersten niederländischen Soldatinnen und Soldaten in den MINUSMA-Einsatz nach Mali verlegen. Das gesamte Kontingent soll ab April 2014 vor Ort und einsatzbereit sein.

Aktuell werden bei MINUSMA 5.543 Soldatinnen und Soldaten, 399 Zivilpersonen sowie 952 Polizistinnen und Polizisten eingesetzt. Der komplette Aufwuchs der Mission auf 11.200 Soldatinnen und Soldaten sowie 1.440 Polizistinnen und Polizisten soll bis Frühjahr 2014 abgeschlossen sein.

Deutsche Beteiligung: 69 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso